



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Raurod, Fraustein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 114.

Dienstag, den 16. Mai 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtratsmitglieder werden auf Freitag, den 19. Mai 1. J., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entwurf eines Ortschaftsstatuts gegen die Verunstaltung der Stadt Wiesbaden. Ver. H. A.
 2. Antrag des Magistrats auf Bewilligung von 500 M für die Ausführung von Reparaturarbeiten an einer Anzahl Häuser der Gemälde- und der Deimann'schen Sammlungen. Ver. H. A.
 3. Antrag von Bielefeldgründungen im Raben-Grund. Ver. H. A.
 4. Verkauf einer städtischen Grundfläche an der Götterstraße. Ver. H. A.
 5. Verkauf einer städtischen Grundfläche an der Platterstraße. Ver. H. A.
 6. Wahl von fünf Mitgliedern der Stadtverordneten-Versammlung zum Besuche der internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden. Ver. H. A.
 7. Feststellung der Jahresrechnungen der städtischen Sonderverwaltungen für das Rechnungsjahr 1909. Ver. H. A.
 8. Ernennung eines Armenpflegers für das 9. Quartier im II. Armenbezirk.
 9. Austausch von Gelände an der Dichtelstraße ohne Geldverausgabung.
 10. Antrag auf Bewilligung einer jährlichen widerruflichen Zulage von 200 M zu der Arbeiterpension eines städt. Bediensteten.
 11. Bewilligung des im Haushaltsplan für 1911 nicht vorzulegenden Teilbetrags des Rückgebots für einen städtischen Kasse-Einnehmer.
 12. Abänderung des Nachtlinienplans der Straßenbahn.
 13. Ernennung eines Schiedsmanns und dessen Stellvertreters für den 4. Bezirk und je eines Schiedsmann-Stellvertreters für den II. und III. Bezirk.
- Wiesbaden, den 15. Mai 1911.
Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Gemäß § 78 der Städteordnung wird hiermit bekannt gemacht, daß der Entwurf des Haushaltsplans der städtischen Sonderverwaltung für das Rechnungsjahr 1911 von heute an 8 Tage lang im Rathaus, Zimmer 29, zur Einsicht der Gemeindeglieder offen liegt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1911.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zwei vor dem Südrichhof errichtete, für Blumenhallen oder als Ausstellungsräume für Bildhauer geeignete Pavillons sind als bald weiter zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Rathaus, Zimmer Nr. 44 in den Vormittagsstunden erteilt.

Wiesbaden, den 29. März 1911.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf dem Nordfriedhof und auf dem alten Friedhof an der Platterstraße befinden sich bei vielen Grabstellen die Einfriedigungen, Decksteine u. v. m. in ordnungsmäßigem Zustande.

Die Besitzer dieser Grabstellen werden hiermit aufgefordert, diese Abstände bis zum 1. August d. J. abzurufen.

Sollte dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden, so wird die Friedhofs-Deputation von dem ihr laut § 19 der Friedhofs-Ordnung vom 20. Mai 1908 zustehenden Rechte Gebrauch machen und die Grabstätten oder umgesetzten Decksteine, Gitter u. v. m. auf Kosten der Besitzer entfernen lassen.

Wiesbaden, den 27. April 1911.
Die Friedhofs-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Abbrucharbeiten — Los I — und etwa 4370 Kubikmeter Erdaushub — Los II — zum Neubau der Landesbibliothek in der Rheinstraße an Wiesbaden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen aus von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 50 Mk. und zwar soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „S. A. 12 Los ...“ versehene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 20. Mai 1911, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Verschlussfrist — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgedruckten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschreibungsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 12. Mai 1911.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

In der Frankfurter Straße oberhalb des Langenbades kann unter Mutterboden (Gartenboden) gegen Vergütung von 0,30 M pro Karren abgeladen werden. Anmeldungen in unserem Zweigbüro Rheinstraße 10, Zimmer 6a.

Wiesbaden, den 10. Mai 1911.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. Franz Benth, geboren am 22. 8. 1867 zu Braunheim. — 2. des Tagl. Joh. Viderl, geb. am 17. 3. 1836 zu Schlin. — 3. d. l. Dienstmagd Karol. Bod, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 4. der ledig. Dienstmagd Anna Bongard, geb. am 4. 3. 1887 zu Mainz. — 5. Auguste Brandes, geb. am 28. 1. 1891 zu Speyer. — 6. der ledigen Antonietta Brunsma, geb. am 6. 10. 1886 zu Grafenbühl. — 7. des Buchhalters Karl Buch, geb. am 29. 4. 1880 zu Niederhofheim. — 8. Geschiedene Ehefrau Albert Conrad, eine geborene Reist, geb. am 11. 12. 1862 zu Wehen. — 9. d. Tagl. Peter Deder, geb. am 22. Januar 1874 zu Bielefeld. — 10. des Mühlenbauers Wilh. Fahl, geb. am 9. Januar 1868 zu Oberroßleben. — 11. des Tagelöhners Wilhelm Frohn, geboren am 7. August 1866 zu Springen. — 12. Katharina Graf, geboren am 10. Januar 1889 zu Mainz. — 13. Alara Hermann, geboren am 31. März zu Wiesbaden. — 14. August Hoffmann, geb. am 2. 2. 1867 zu Nürnberg. — 15. Rich. Johann, geb. am 27. 2. 1879 zu Bielefeld. — 16. August Reim, geb. am 29. 5. 1873 zu Bielefeld. — 17. des Schlosser-gehilfen Wilh. Rees, geb. am 1. 2. 1878 zu Bielefeld. — 18. der ledigen Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 19. des Kutschers Ernst König, geb. am 30. September 1863 zu Wiesbaden. — 20. Josef Kubicki, geb. am 5. 3. 1873 zu Gießen. — 21. Christian Küster, geb. am 7. 1. 1875 zu Bielefeld. — 22. des Glasreinigers Heinrich Kuhmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Bielefeld. — 23. des Reisenden Bruno Lechner, geb. am 23. 11. 1866 zu Mainz. — 24. des Tagelöhners Adolf Lewalter, geboren am 19. September 1873 zu Weimach. — 25. Gisela Lohr, geb. am 6. Mai 1878 zu Rumburg. — 26. des Tapezierer-gehilfen Wilh. Maybach, geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 27. der led. Rudolph Marxhahn, geb. 24. 11. 1877 zu Bielefeld. — 28. Katharina Mehl, geb. am 25. Nov. 1875 zu Oberhildbach. — 29. Jakob Meider, geb. am 2. 3. 1879 zu Bielefeld. — 30. des Rhodanus Nauheimer, geboren am 28. August 1874 zu Bielefeld. — 31. Georg Ott, geboren am 26. Mai 1879 zu Gm. — 32. des Kammbauers Wilhelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1853 zu Hirschfeld. — 33. des Tapezierergehilfen Otto Reihner, geb. am 3. März 1885 zu Altenau. — 34. Dienstmagd Bertha Rühmlich, geb. am 30. 5. 1884 zu Neuwied. — 35. Wilhelm Schilling, geb. 18. 11. 1866 zu Wiesbaden. — 36. des Installateurs Geinr. Schmieder, geb. am 17. März 1872 zu Kriehingen. — 37. Maria Schmidt, geboren am 10. 2. 1886 zu Heiler. — 38. Anna Schneider, geb. am 27. 12. 1881 zu Althaus. — 39. der led. Karoline Schöffel, geb. 20. 3. 79 zu Weilmünster. — 40. des Kutschers Mag. Schönbauer, geb. am 22. Mai 1877 zu Oberdörfel. — 41. Emil Ueberle, geboren am 5. 3. 1885 zu Heilberg. — 42. Heinrich Uhl, geb. am 13. 8. 1874 zu Döhlheim. — 43. des Tagelöhners Wilh. Urban, geboren am 8. 12. 1872 zu Würge. — 44. Johann Vette, geb. am 31. 7. 1872 zu Karlsruhe. — 45. Emil Vetter, geb. 3. 7. 1879 zu Wiesbaden. — 46. des Tagelöhners Christ. Vogel, geboren am 9. September 1863 zu Weimach. — 47. der Luise Wölter, geb. am 3. 3. 1882 zu Marburg. — 48. Johann Wid, geb. am 10. 11. 1866 zu Heilheim. — 49. der led. Johanna Zimmermann, geb. am 20. Mai 1888 zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 2. Mai 1911.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Wird veröffentlicht.